

Germany-Berlin: Security services

OJ S 93/2023 15/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)

Postal address: Hahn-Meitner-Platz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 14109

Country: Germany

E-mail: vergabe@helmholtz-berlin.de

Telephone: +49 30806242662

Internet address(es):

Main address: <http://www.helmholtz-berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E84692576>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E84692576>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Großforschungseinrichtung

I.5. Main activity

Other activity: Grundlagenforschung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sicherheitsdienstleistungen am HZB-Standort Berlin-Wannsee

II.1.2. Main CPV code

79710000 Security services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der AN übernimmt die Bewachung und Sicherung des Lise-Meitner-Campus (LMC) inkl. der kerntechnischen Anlage BER II in Berlin-Wannsee (Forschungsreaktor). Der AN gewährleistet die ständige, bewaffnete Bewachung der kerntechnischen Anlage BER II einschließlich Streifentätigkeiten und der Zutrittskontrolle und der Ausweiserstellung für Zutritte zum Forschungsreaktor nach Vorarbeit/Vorgaben durch den Objektsicherungsbeauftragten (OBe), verhindert, dass Unbefugte die Anlage betreten oder sich dort aufhalten, Gegenstände unerlaubt in die Anlage gebracht oder von der Anlage entfernt werden, Material oder Betriebsstoffe unkontrolliert bzw. ohne Freigabe in die Anlage gebracht werden und das unbefugte Fotografieren der kerntechnischen Anlage, gewährleistet die Sicherung des BER II so, dass Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkungen Dritter erkannt, behindert und den zuständigen Stellen gemeldet werden, gewährleistet die Unterstützung des Strahlenschutzbeauftragten in seiner Aufgabe der Überwachung der Kontrollbereiche. gewährleistet die Durchführung von Maßnahmen bei Alarmen und Gefahrenmeldungen aus dem Reaktorbereich, gewährleistet die Durchführung von Alarmierungen und der Einweisung von Einsatz- und Rettungskräften. gewährleistet die Besetzung der Pförtnerie und dass der Campus nur durch befugte Personen betreten wird (Ausweiskontrolle) und Sachen, die ein- oder ausgeführt werden, kontrolliert werden, der gesamte Campus mit den Gebäuden und Laboren und der Anlage kontrolliert wird und auf Brandschutz überwacht wird und gewährleistet die Durchführung von Alarmierungen und der Einweisung von Einsatz- und Rettungskräften.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

siehe II.1.4)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2024 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Kurze Unternehmensdarstellung mit Schwerpunkt „Sicherheitsdienstleistungen“.

Eigenerklärung darüber, dass der Bieter über einen Genehmigungsbescheid gemäß §15 der Strahlenschutzverordnung bzw. § 25 des Strahlenschutzgesetzes verfügt bzw. dass er bis zur Aufnahme der Tätigkeit am 01.01.2024 über diesen verfügen wird. Falls er diesen Bescheid bei Angebotsabgabe noch nicht besitzt, ist darzustellen, wie das Vorliegen bis zum 01.01.2024 gesichert werden soll. Eigenerklärung darüber, dass der Bieter über einen Strahlenschutzbeauftragten verfügt bzw. dass er bis zur Aufnahme der Tätigkeit am 01.01.2024 über diesen verfügen wird. Falls er bei Angebotsabgabe noch keinen Strahlenschutzbeauftragten besitzt, ist darzustellen, wie das bis zum 01.01.2024 gesichert werden soll.

Eigenerklärung über mind. 3 Referenzen über vergleichbare Sicherheitsdienstleistungen für Einrichtungen aus dem Wissenschafts-, Forschungs- oder Verwaltungsbereich mit vergleichbaren Anforderungen mit folgenden Angaben: Referenz 1: Gegenstand: Sicherheitsdienstleistungen mit Pfortendienst und Rundgängen, Referenz 2: Gegenstand: Sicherheitsdienstleistungen mit der Anforderung des Tragens von Schusswaffen Referenz 3: Gegenstand: Sicherheitsdienstleistungen für Strahlenschutzbereiche. Für alle Referenzen sind anzugeben: Bezeichnung des Referenzobjekts, Beschreibung des Leistungsgegenstands, des Leistungsumfangs (mind. 600.000 € netto/Jahr) und der Vertragslaufzeit (mind. abgeschlossene 12 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist und nicht älter als drei Jahre), Name des Referenzauftraggebers mit Ansprechpartner und Kommunikationsverbindungen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/06/2023 Local time: 08:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/08/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/06/2023 Local time: 09:00

Information about authorised persons and opening procedure: ohne Bieterbeteiligung

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Voraussetzung für die Prüfung und Bewertung der Angebote ist die Teilnahme an einer Pflichtbesichtigung des Objekts. Diese findet in der Zeit vom 26. Mai bis 9. Juni 2023 statt. Zur Abstimmung eines Termins ist mindestens 1 Woche vor dem 26. Mai 2023 Kontakt aufzunehmen mit Herrn Deßenbeck oder Frau Molzahn (E-Mail: objektsicherung@helmholtz-berlin.de).

Teilnehmende Personen müssen vor Besichtigung zwingend das als Anlage 1 beigefügte Formular zum "kurzfristigen Datenabgleich" vollständig ausfüllen und mind. 1 Woche vor der Besichtigung dem AG vorlegen oder alternativ nachweisen, dass sie über eine abgeschlossene Zuverlässigkeitsprüfung der Kategorie 1 verfügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen, bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist. Teilt der

Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden (§ 160 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/05/2023